

# EurOmax' Bohrungen bestätigen Oxid-Kupfer-Zone bei Kazandol North

05.08.2010 | [IRW-Press](#)

4. August 2010 - Vancouver (British Columbia). EurOmax Resources Limited gibt bekannt, dass die jüngsten Bohrerergebnisse eine potenzielle Zone mit einer Oxid-Kupfer-Mineralisierung auf einem 900 Meter langen und 400 Meter breiten Gebiet bei Kazandol North bestätigt haben. Diese Bohrungen waren Teil eines Programms, das konzipiert wurde, um eine Streichenlänge von fünf Kilometern der zuvor kartierten kupferhaltigen, flach abfallenden Kupferzone Kazandol systematisch zu erproben. Das Bohrprogramm beinhaltete 48 Reverse-Circulation-Bohrlöcher auf insgesamt 2.342 Metern.

„Wir sind mit den Ergebnissen natürlich sehr zufrieden. Diese bestätigen das Potenzial bei Kazandol North“, sagte Christopher Serin, interimistischer Chief Executive Officer von EurOmax. „Diese ist eine von vielen guten Nachrichten bezüglich des Projektes Ilovitza und unseres Grundstücks Breznik. Unser laufendes Programm, das unsere Mineralgrundstücke bewertet, liefert äußerst positive Ergebnisse.“

Die Bohrerergebnisse von Kazandol North, die die tatsächliche Mächtigkeit darstellen, sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Zur Ansicht der gesamten News inklusive Tabellen, folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Euromax\\_Kazandol\\_DEUTSCH.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Euromax_Kazandol_DEUTSCH.pdf)

Diese Ergebnisse weisen auf eine potenzielle Beständigkeit von Oxidkupfer auf einem 900 mal 400 Meter großen Gebiet in Oberflächennähe hin. Die interessante Zone bei Kazandol North befindet sich in einer subhorizontalen Kupferzone in Grünschiefer und Granit, oberhalb eines Bruchs mit nicht mineralisiertem Granit und Gneis im unteren Bruch. Die Mineralisierung bei Kazandol besteht im Allgemeinen aus Tenorit, einem Kupferoxid, und Malachit, einem Kupfercarbonat, welche beide ohne Weiteres säurelöslich sind. Frühere Bohrungen am nördlichen Ende dieses Abschnitts lieferten viel versprechende Ergebnisse, einschließlich 47 Meter mit einem Gehalt von 0,6 % Kupfer an der Oberfläche unterhalb breiter Abschnitte, einschließlich 115 Meter mit einem Gehalt von 0,6 % Kupfer. Das Management ist der Auffassung, dass diese Art von Mineralisierung für eine kostengünstige Kathoden-Kupfer-Produktion mittels einer SW-EW-Methode geeignet sein wird.

Der Schwerpunkt des Bohrprogramms lag auch auf der Identifizierung einer potenziellen Erweiterung dieser Mineralisierung südlich der Zone Kazandol North. Die Bohrerergebnisse von Kazandol South, die die tatsächliche Mächtigkeit darstellen, sind in nachfolgender Tabelle angegeben:

Zur Ansicht der gesamten News inklusive Tabellen, folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Euromax\\_Kazandol\\_DEUTSCH.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Euromax_Kazandol_DEUTSCH.pdf)

Die Bohrerergebnisse bei Kazandol South weisen nicht darauf hin, dass eine ähnliche Beständigkeit der Mineralisierung wie bei Kazandol North vorhanden ist. Die Mineralisierungszone bei Kazandol South ist viel schmaler, tiefer und im Allgemeinen niedriggradiger als jene bei Kazandol North. Oberflächenexplorationen in diesem Gebiet identifizierten jedoch eine größere primäre Kupfermineralisierung mit den beiden Kupfersulfidmineralen Chalkopyrit und Kupferglanz. Die Identifizierung dieser Minerale weist auf das Potenzial für eine tiefere primäre Kupferzone hin, die die Quelle einer oberflächennahen Oxid-Kupfer-Zone darstellen könnte.

Das Projekt Kazandol befindet sich in der Nähe einer großen Eisenbahnlinie, die potenzielle Kupferkäufer in Europa mit dem großen europäischen Hafen Thessaloniki verbindet, wo ein internationaler Export erfolgt. Die Eisenbahnlinie verbindet auch zwei Kupferhütten, die eine Säurequelle für jedweden potenziellen SW-EW-Betrieb darstellen könnten.

## Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Reverse-Circulation-Bohrabschnitte wurden jeden Meter erprobt. Die Proben wurden am Bohrstandort auf eine Größe von zwei Kilogramm zerkleinert, was von EurOmax' Personal beaufsichtigt wurde. Alle Proben wurden vor Ort von EurOmax' Personal mittels eines tragbaren Niton XL3t XRF-Analysegeräts untersucht, um zu bestimmen, welche Proben zur weiteren Untersuchung verschickt werden. Proben mit einem Gehalt

von mindestens 1.000 ppm Kupfer wurden an das Labor von SGS Chelopech in Bulgarien gesendet, wo sie aufbereitet und analysiert wurden. SGS Chelopech wandte dieselben Methoden und Verfahren wie SGS Global an und bediente sich dabei strengster Qualitätskontroll- und -sicherungspraktiken. Zur Qualitätskontrolle wurden regelmäßig Standard- und Leerproben hinzugefügt. Die Proben wurden mittels eines 50-Gramm-Säureextrakt-AAS-Abschlusses untersucht.

Christopher A. Serin, P. Eng., eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der Informationen dieser Pressemitteilung beaufsichtigt.

### **Über EurOmax Resources Limited**

EurOmax Resources Limited ist ein Unternehmen, das unter dem Börsenkürzel „EOX“ an der TSX Venture Exchange notiert. Das Unternehmen besitzt ein Portfolio an Gold- und Grundmetallexplorationsprojekten in Südosteuropa.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Im Namen des Board of Directors

Christopher A. Serin  
Interim Chief Executive Officer

Für weitere Informationen über EurOmax Resources Limited besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter [www.euromaxresources.com](http://www.euromaxresources.com) oder kontaktieren Sie Christopher Serin unter 604.657-5364.

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/20600--EurOmax-Bohrungen-bestaetigen-Oxid-Kupfer-Zone-bei-Kazandol-North.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).